



PRECIOUS WOODS

Precious Woods Holding Ltd
Untermüli 6
CH- 6300 Zug
Phone: +41 41 726 13 13
Fax: +41 41 726 13 19
office@preciouswoods.com
<http://www.preciouswoods.com>

PROTOKOLL

der 34. ordentlichen **Generalversammlung der Precious Woods Holding AG, Zug**
("Gesellschaft"), vom 21. Mai 2025, 15:00 Uhr im Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60 in Zürich



Traktanden

1. Begrüßung, Traktandenliste, Hinweise zur Generalversammlung
2. Berichterstattung über den Geschäftsgang 2024 und Ausblick
3. Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung, Revisionsberichte 2024
4. Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024
6. Gewinnverrechnung mit dem Bilanzverlust der PW Holding
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Verrechnung Agio und Gewinnreserven mit Verlustvortrag



Traktandum 1: Begrüssung, Traktandenliste, Hinweise zur Generalversammlung

Begrüssung durch den Präsidenten

Markus Brütsch, Verwaltungsratspräsident der Gesellschaft, eröffnet die 34. ordentliche Generalversammlung um 15:00 Uhr und übernimmt den Vorsitz. Er begrüßt die anwesenden Aktionäre, Gäste, Freunde und Mitarbeitende der Holding sehr herzlich zur Versammlung.

Die Traktandenliste ist auf der Leinwand eingeblendet. An der heutigen Versammlung werden Standardtraktanden und ein nachgereichtes Traktandum 9 behandelt, ausführliche Informationen zu Geschäfts- und Finanzbericht folgen unter Traktandum 2.

Formelle Feststellungen (erster Teil)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige 34. ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft nach Gesetz und Statuten **ordnungsgemäss einberufen** wurde durch Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre vom 25. April 2025 sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsblatt SHAB Nr. UP04-0000006169 vom 25. April 2025. In der versandten Einladung wurden die Traktanden sowie die Anträge des Verwaltungsrates bekanntgegeben. Ein zusätzliches Traktandum wurde den Aktionärinnen und Aktionären mit Schreiben vom 14. Mai 2025 mitgeteilt. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates wurden zu dieser Generalversammlung eingeladen.

Der **Geschäftsbericht**, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung, sowie die Berichte der Revisionsstelle konnten gemäss Artikel 699 A OR seit dem 25. April 2025 auf der Homepage der Gesellschaft abgerufen werden. Auf Verlangen wurde ein Ausdruck des digitalen Geschäftsberichtes den Aktionären auch per Post zugestellt.

Die **Traktanden** wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der publizierten Einladung sowie mit dem Schreiben vom 14. Mai 2025 bekanntgegeben. Es liegen keine zusätzlichen Traktandierungsbegehren vor, die Traktandenliste ist somit genehmigt. Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Vorsitzende bestimmt gemäss Art. 11 Abs. 2 der Statuten Richard Meister als **Protokollführer** (die GV wird zur Vereinfachung der Protokollführung aufgezeichnet) und die Mitarbeitenden der sharecomm AG als **Stimmenzähler**.

Als **Vertreter der Revisionsstelle** ist Tino Hutter der **KPMG AG**, Zug, anwesend.

Als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter** im Sinne von Art. 689d OR amtet Rechtsanwalt **Dr. Urs Egli** von *Suter Howald Rechtsanwälte*, Räffelstrasse 26 in Zürich. Herr Egli vertritt zahlreiche Aktionäre, die ihm für die heutige Versammlung eine Vertretungsvollmacht und allenfalls auch Instruktionen für die Stimmabgabe erteilt haben.

Weitere formelle Feststellungen zur heutigen Generalversammlung sowie die Präsenzmeldung folgen im Anschluss an das zweite Traktandum.



Traktandum 2: Berichterstattung über den Geschäftsgang 2024

Berichterstattung (die Folienpräsentation ist auf www.preciouswoods.com abrufbar)

Der Vorsitzende eröffnet die Berichterstattung zum Jahr 2024 und führt durch den ersten Teil der Folienpräsentation. Er erläutert die **Kapitalerhöhung** vom Dezember 2024, die als bedeutender Meilenstein für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Unternehmens hervorgehoben wird. Im Rahmen der Erläuterung wurden die Stimmrechts- und Wertquoten präzisiert: Jede Aktie verfügt grundsätzlich über eine Stimme. Eine Ausnahme bildet die Wahl der Revisionsstelle, bei der der Kapitalanteil gemäss Art. 693 OR massgeblich ist. Es wurde betont, dass die Sanierung notwendig war, um die zukünftige Handlungsfähigkeit des Unternehmens sicherzustellen. Ein ausdrücklicher Dank galt den ehemaligen Darlehensgebern, die bereits Aktionäre waren und nun durch zusätzliches Engagement sowie den Verzicht auf Zinsen für das Jahr 2024 zur Stabilisierung beigetragen haben. Für diese Gruppe ist eine bevorzugte Behandlung bei künftigen Dividendenzahlungen sowie im Falle einer Liquidation vorgesehen.

Weiter verweist der Vorsitzende auf eine kürzlich durchgeführte Umfrage unter Investoren und Fondsmanagern, im Zusammenhang mit der **Erschliessung neuer Kapitalquellen**. Diese identifizierten mehrere zentrale Hindernisse für ein Engagement: politische und rechtliche Unsicherheiten, insbesondere im Bereich der Landtitel, die Herausforderungen des Klimawandels, ein Mangel an langfristig orientierten Finanzierungsmodellen sowie das Fehlen strukturierter Anlageprodukte. Zusätzlich wurden unzureichende ESG-Standards bei forstwirtschaftlich tätigen Unternehmen bemängelt, insbesondere die geringe Zahl an FSC- oder PEFC-Zertifizierungen. Auch die fehlende Monetarisierung von Ökosystemleistungen wurde kritisiert, da diese Leistungen bislang nicht angemessen honoriert würden.

Im Bereich **ESG-Investments** wurde auf das prognostizierte Marktwachstum hingewiesen, das je nach Quelle unterschiedlich eingeschätzt wird. Die zunehmende Substitution herkömmlicher Materialien durch nachhaltigere Alternativen dürfte ebenfalls zum Wachstum beitragen. Es wurde die Hoffnung geäussert, dass Tropenholz als Baumaterial der Zukunft zumindest in Märkten wie der Schweiz eine Entstigmatisierung erfahren könnte. Die besonderen Eigenschaften von Tropenholz – insbesondere seine natürliche Beständigkeit ohne chemische Behandlung – seien bislang zu wenig bekannt. Das oft angeführte Transportargument sei unter dem Aspekt der CO₂-Bilanz zudem relativiert zu betrachten.

Der **Bausektor** stellt derzeit den wichtigsten Absatzmarkt dar. Trotz weltweitem preisbereinigtem Rückgang von rund 7 % gibt es Anzeichen für eine bevorstehende Erholung, wobei insbesondere öffentliche Bauvorhaben von der Krise weitgehend unberührt blieben. Innerhalb Europas zeigt sich ein uneinheitliches Bild: Während in Osteuropa ein Wachstum zu verzeichnen ist, sind die Preisniveaus dort oft unattraktiv. Geopolitische Unsicherheiten erschweren klare Prognosen. Für das Unternehmen bedeutet dies, dass eine flexible Produktionsplanung erforderlich ist, um rasch auf Nachfrageschwankungen reagieren zu können.

Anschliessend macht der Vorsitzende Bemerkungen zu der **Stagnation bei zertifizierten Waldflächen**. Seit mehreren Jahren zeigt sich ein gleichbleibendes Bild hinsichtlich der Fläche zertifizierter Wälder für nachhaltige Bewirtschaftung. Als Gründe dafür wurden unter anderem die bereits erwähnten Investorenbedenken genannt. Diese erschweren die Finanzierung und entmutigen Unternehmer, in diesen Bereich einzusteigen. Von den rund 17 Millionen km²tropischen Regenwalds weltweit – mit den grössten Flächen im Amazonasgebiet und im Kongobecken – bewirtschaftet das Unternehmen 12'000 km², was einem Anteil von 0,7 Promille entspricht. Laut Global Cano zählt das Unternehmen zu den fünf wichtigsten Akteuren im Kampf gegen die



PRECIOUS WOODS

Entwaldung der Tropen. Trotz berechtigtem Stolz über diese Rolle wurde die Frage aufgeworfen, wie weitere Unternehmen motiviert werden könnten, sich ebenfalls stärker zu engagieren.

Abschliessend wurde ein Ausblick auf die kommende **COP30** gegeben, die im Herbst im Amazonasgebiet stattfinden wird. Erwartet werden Diskussionen über die Finanzierung sowie über Kohlenstoff-Themen. Besondere Bedeutung kommt dabei der Einbindung der indigenen Bevölkerung zu, die oft in den Hintergrund gedrängt wird. Es wurde betont, dass diese etwa 20 Millionen Menschen ebenfalls ein Einkommen benötigen, weshalb ein pauschaler Schutz ohne wirtschaftliche Perspektiven kritisch zu sehen ist. Der Austragungsort Brasilien wird als historische Chance verstanden. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an konkrete Umsetzungspläne, insbesondere hinsichtlich des Schutzes und der Förderung der Bioökonomie sowie der Anerkennung indigenen Wissens. Die USA werden an der COP30 nicht teilnehmen, da sie aus dem Pariser Abkommen ausgetreten sind.

Im Anschluss bittet der Vorsitzende Fabian Leu sowie Markus Pfannkuch, den Aktionärinnen und Aktionären Einblicke in die operative Tätigkeit des Unternehmens zu geben.

Fabian Leu dankt dem Vorsitzenden und begrüßt die Aktionärinnen und Aktionäre. Anschliessend geht Fabian Leu auf die **Schwerpunkte 2024** ein. Im ersten Halbjahr wurden die im Rahmen der Restrukturierung geplanten Massnahmen konsequent umgesetzt. Dadurch konnte einerseits die Liquidität sichergestellt werden, anderseits wurde der Personalbestand von rund 1'500 auf rund 1'000 Mitarbeitende reduziert. Trotz einer spürbaren Umsatzreduktion konnte durch die Einführung einer robusteren und effizienteren Kostenstruktur ein positives Betriebsergebnis (EBITDA) erzielt werden. Die erzielte operative Profitabilität unterstreicht die Wirksamkeit der eingeleiteten Sanierungsschritte. Die Refinanzierung des Unternehmens wurde zudem erfolgreich abgeschlossen. Dies bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Stabilisierung sowie für zukünftiges Wachstum. Als letzter Punkt wurde betont, dass die frühzeitige und strukturierte Regelung der Unternehmensnachfolge bei den lokalen Gesellschaften eingeleitet wurde, die als wesentlicher Erfolgsfaktor für eine langfristige strategische Ausrichtung und Stabilität gesehen wird.

Die **Marktlage** hat sich im Verlauf des ersten Halbjahres auf einem insgesamt tiefen Niveau stabilisiert. Das Halbjahresergebnis wurde allerdings durch die anhaltend geringe Nachfrage nach bestimmten Holzarten, die sich noch im Lagerbestand befinden, negativ beeinflusst.

Gleichzeitig konnte jedoch die kontinuierliche Sicherstellung der Verkäufe aus der laufenden Produktion gewährleistet werden. Der Absatz aus aktueller Produktion verlief insgesamt stabil. Darüber hinaus wurden im Produktionsbereich schrittweise leichte Steigerungen realisiert. Diese erfolgten kontrolliert und orientierten sich an der tatsächlichen Marktnachfrage, wodurch eine Überproduktion vermieden werden konnte.

Darauf kommentiert Fabian Leu die Folien zu der **Geschäftstätigkeit in Gabun**. Im Mitarbeitercamp Bambidie konnte die angekündigte Reduktion des Personalbestands, die schon 2023 begann, erfolgreich umgesetzt werden. Mit diesem Schritt wurde die Restrukturierung in diesem Standortbereich abgeschlossen. Der operative Fokus lag im Berichtszeitraum auf der Rundholzproduktion sowie dem gezielten Verkauf der produzierten Mengen. Priorität hatte weiterhin die Sicherung der Liquidität, um die laufenden Verpflichtungen erfüllen zu können und die betriebliche Stabilität zu gewährleisten.

Die Kostensituation vor Ort blieb herausfordernd. Zwar konnte eine Reduktion des Dieselpreises verzeichnet werden, was die Betriebskosten in gewissem Umfang entlastete. Gleichzeitig stiegen jedoch die Logistikkosten erheblich an, insbesondere im Bereich Transport und Fracht. Auch die Beschaffung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial gestaltete sich zunehmend aufwendig und teuer, was die Gesamtkostenstruktur belastete.

Zusätzlich ergaben sich regulatorische Herausforderungen, welche die operative Tätigkeit erschwerten. Dazu zählen insbesondere die administrative Abwicklung und Genehmigung für den



PRECIOUS WOODS

Export von Padouk, Verzögerungen bei der Rückerstattung der Mehrwertsteuer sowie der laufende Prozess zur Erneuerung der Konzession.

CPL, das Joint Venture mit der französischen Arbor-Gruppe, an dem das Unternehmen zu 49 % beteiligt ist, sah sich im Berichtsjahr mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert, die zu operativen Verlusten führten. Als Reaktion auf die anhaltenden Schwierigkeiten wurde entschieden, einen der beiden Standorte zu schliessen und die Produktion auf eine zentrale Produktionsstätte zu konzentrieren. Die Inbetriebnahme einer neuen Produktionslinie soll mittelfristig zu einer verbesserten Produktqualität und gesteigerter Wirtschaftlichkeit beitragen. Die Marktsituation für Furnierprodukte blieb weiterhin angespannt und stellte das Unternehmen vor zusätzliche Herausforderungen.

Fabian Leu übergibt dann an Markus Pfannkuch, der die Ergebnisse der **Geschäftstätigkeit in Brasilien** zusammenfasst. Die im Rahmen der Restrukturierung geplanten Massnahmen wurden konsequent umgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der nachhaltigen Kostenreduktion sowie auf der Konzentration der operativen Tätigkeiten auf die wirtschaftlich tragfähigen Kernprodukte. Die operative Leistung konnte insgesamt auf einem guten Niveau gehalten werden. Nach einem gezielten Lagerabbau zu Beginn des Jahres 2024 wurde im zweiten Halbjahr ein positives Ergebnis erzielt, was die Wirksamkeit der eingeleiteten Massnahmen unterstreicht.

Herausforderungen ergaben sich im Bereich der Logistik. Die Verschiffung war insbesondere im vierten Quartal 2024 beeinträchtigt, da die tiefen Wasserstände des Amazonas den Transport erheblich erschwerten. Zusätzlich führten Engpässe bei den zuständigen Behörden – insbesondere aufgrund von Personalmangel – zu Verzögerungen in der Abwicklung. Die unklare Umsetzung der geltenden Exportbestimmungen stellte eine weitere operative Hürde dar und erforderte zusätzlichen administrativen Aufwand.

Parallel dazu wurde mit dem gezielten Training der nächsten Managementgeneration begonnen. Diese Massnahme ist ein zentraler Bestandteil der langfristigen Personal- und Unternehmensstrategie und soll den Wissenstransfer sowie die Kontinuität in der Führung sicherstellen.

Restrukturierungsmassnahmen wurden auch beim Energiewerk weiter umgesetzt. Die Belegschaft wurde entsprechend den betrieblichen Erfordernissen angepasst. Seit dem dritten Quartal 2024 ist der Netzanschluss des Standorts unterbrochen. Für Ende des zweiten Quartals 2025 wurde jedoch eine Übergangslösung in Aussicht gestellt. Parallel dazu wird gemeinsam mit dem Netzbetreiber an einer langfristigen Lösung gearbeitet, um die Energieversorgung dauerhaft und verlässlich wiederherzustellen. Zusätzlich wurden Projekte zur alternativen Nutzung der anfallenden Biomasse initiiert.

Weiter erläutert Markus Pfannkuch die Folie zu den **neuen Dienstleistungen**, die weiter vorangetrieben werden sollen. Zu Beginn des zweiten Quartals 2025 konnte die erfolgreiche Akquisition des ersten Pflanzprojekts in Brasilien vermeldet werden. In Gabun entwickeln sich die laufenden Pflanzprojekte planmäßig und werden voraussichtlich Ende 2025 bzw. Anfang 2028 abgeschlossen sein. Obwohl weitere Projekte von Kunden evaluiert werden, sind die Aussichten auf neue Projektabschlüsse aufgrund der aktuell angespannten wirtschaftlichen Lage im Jahr 2025 als eingeschränkt einzuschätzen.

Im Bereich Kohlenstoffprojekte konnte im Mai 2024 in Brasilien ein erfolgreiches Audit eines VERRA-Projekts abgeschlossen werden. Allerdings führte eine nachträgliche Änderung der zugrunde liegenden Normen zu notwendigen Anpassungen der Projektgestaltung. Infolge dieser Änderungen werden die ersten Zertifikate mit zeitlichem Verzug erwartet.

Parallel dazu werden die rechtlichen Grundlagen für die Umsetzung von Kohlenstoffprojekte in Gabun geschaffen. Dieser Prozess schreitet jedoch nur langsam voran. In Zusammenarbeit mit Partnern werden derzeit verschiedene Szenarien und Finanzierungsmöglichkeiten ausgearbeitet.

Nach seinen Ausführungen übergibt Markus Pfannkuch das Wort zurück an Fabian Leu, um weitere Erläuterungen zur operativen Tätigkeit innerhalb des Unternehmens vorzunehmen. Das



PRECIOUS WOODS

Geschäftssegment **Trading** stellt ein komplementäres Geschäftsfeld mit guter Profitabilität dar. Aufgrund dessen ist ein gezielter Ausbau dieser Aktivität vorgesehen. Konkret handelt es sich dabei um den Ausbau vom Handel mit Schnittholz aus Gabun sowie vom Handel mit Schnittholz mit Zielmarkt in Asien.

Zum Schluss kommt Fabian Leu weitere **Projekte und Entwicklungsrichtungen** zu sprechen und hält folgende Schwerpunkte für das Jahr 2025 fest. Ein zentraler Fokus liegt auf dem gezielten Ausbau der Trading-Aktivitäten. Parallel dazu werden Modernisierungsmassnahmen in der Produktion vorangetrieben, mit dem Ziel, die Produktionskosten nachhaltig zu senken. Technische Erneuerungen und Prozessoptimierungen sollen dabei zu einer höheren Effizienz und Stabilität im Betrieb führen. Ein weiteres Ziel ist die Intensivierung der Weiterverarbeitung, um dadurch höhere Margen durch die Herstellung hochwertigerer Produkte zu erzielen. Zusätzlich wird die Verwertung der in Gabun anfallenden Biomasse weiterentwickelt. Hier werden verschiedene Konzepte geprüft, um diesen Rohstoff energetisch zu nutzen und dadurch sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile zu realisieren.

Danach übergibt Fabian Leu das Wort an Richard Meister für die Berichterstattung zum Finanzbericht 2024.

Richard Meister fasst das Geschäftsjahr anhand von drei finanziellen Schwerpunkten zusammen: Erstens die erfolgreichen Bilanzsanierungen in der Schweiz und in Gabun, zweitens die Stabilisierung der Liquidität, und drittens die Rückkehr zu positiven operativen Resultaten bei den produktiven Gesellschaften im zweiten Halbjahr. Die beiden erstgenannten Massnahmen haben massgeblich dazu beigetragen, dass die Revisionsgesellschaft der Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 einen uneingeschränkten Revisionsbericht erteilen konnte. Anschliessend kommentiert Richard Meister die Folien zum **Finanzbericht** und gibt weiterführende Informationen zur Umsatz-, Ergebnis-, Kosten- und Segmententwicklung (Brasilien, Gabun, Trading, Carbon & Energy). Darauf folgen Ausführungen zur Bilanz, Nettoverschuldung und Eigenkapital der Gruppe sowie der Holdinggesellschaft.

Richard Meister dankt den Aktionärinnen und Aktionäre für ihre Aufmerksamkeit und übergibt das Wort an den Vorsitzenden für die weiteren Traktanden.

Fragen und Diskussion

Der Vorsitzende dankt dem Management-Team und eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.

Frau Erika Gut, Aktionärin aus Lüchingen, erkundigte sich nach dem Stellenwert der Nachhaltigkeit im aktuellen Geschäftsbericht. Insbesondere möchte sie wissen, warum die drei Säulen des Unternehmens (ökonomisch, ökologisch und sozial) nicht mehr so deutlich hervortreten wie in früheren Jahren. Der Vorsitzende stellte klar, dass die Nachhaltigkeit nach wie vor ein integraler Bestandteil des Berichts sei. Die Darstellung sei jedoch bewusst gestrafft und in einer leichter lesbaren und freundlicheren Form aufbereitet worden. Bei Interesse könnten zudem jederzeit vertiefte Informationen nachgeliefert werden – ein Link im Geschäftsbericht führt zum Nachhaltigkeitsbericht. In Bezug auf das soziale Engagement sprach Frau Gut die zahlreichen Entlassungen an und fragt, warum dazu im Bericht nichts Konkretes zu finden sei. Markus Brütsch verweist darauf, dass dieser schmerzhafte, aber notwendige Schritt bereits im Vorjahr thematisiert worden sei. Man stehe weiterhin klar zur sozialen Verantwortung und betrachte die Restrukturierungen als Grundlage, um künftig wieder gesund und nachhaltig wachsen zu können.

Frau Katharina Lehmann, Aktionärin aus Gossau, merkte an, dass die Produktion in Gabun zwar um rund 20 % reduziert wurde, die Anzahl der Mitarbeitenden jedoch stabil geblieben sei. Sie fragte nach den Gründen für diese Entwicklung.



PRECIOUS WOODS

Fabien Leu erklärt, dass die Produktion von Schnittholz tatsächlich zurückgefahren wurde. Gleichzeitig wurde jedoch die Rundholzproduktion erhöht, was den Personalbedarf insgesamt ausgeglichen habe. Zudem wurde die Produktion Ende 2024 wieder schrittweise erhöht, was ebenfalls zur Beibehaltung des Personalbestands beigetragen habe.

Herr Thomas Müller, Aktionär aus Hombrechtikon, stellt die Frage, welche Auswirkungen die Unruhen in Zusammenhang mit der Trump-Regierung auf das Thema Nachhaltigkeit habe und wie diese Entwicklung in die Prognosen von Precious Woods einfliesse.

Der Vorsitzenden antwortet, dass die Produktionsplanung grundsätzlich auf das aktuelle Umfeld ausgerichtet sei. Das Unternehmen sei so aufgestellt, dass es kurzfristig und flexibel auf Veränderungen reagieren könne. Verlässliche Prognosen in einem derart dynamischen geopolitischen Umfeld seien jedoch weder sinnvoll noch realistisch. Vieles wird derzeit in der öffentlichen Diskussion überspitzt dargestellt, und nicht alles tritt in dem befürchteten Ausmass ein. Ergänzend führt Markus Pfannkuch aus, dass im Hinblick auf Nachhaltigkeit keine Anpassungen des Leitbilds bei den Kunden oder Partnern von Precious Woods zu beobachten seien. Die Grundhaltung bleibe stabil und orientiere sich weiterhin an langfristigen Zielen.

Fabian Leu ergänzt, dass es aus Asien zwar vereinzelt zu Annullierungen von Aufträgen gekommen sei – vor allem als Folge neuer Zollregelungen –, dies jedoch nur in geringem Umfang. Einem wichtigen Kunden in den USA zufolge könnte sich die aktuelle Entwicklung sogar positiv auswirken, da er von einer Stärkung der lokalen Holzindustrie profitieren könnte. Insgesamt sei die Lage schwer zu beurteilen, doch aktuell deute nichts auf massive Auswirkungen hin. Es sei gut möglich, dass sich die Situation weniger gravierend entwickle als befürchtet.

Da keine weiteren Fragen bestehen, schliesst der Vorsitzende die Fragerunde und geht zum zweiten Teil der formellen Feststellungen über.

Formelle Feststellungen (2)

Der Vorsitzende erläutert das **Abstimmungsprozedere**: Gemäss Art. 13 Abs. 1 der Statuten beschliesst die Generalversammlung ihre Abstimmungen und Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anderes bestimmen, mit der Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Gemäss Art. 8 Abs. 3 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Generalversammlung offen statt, wenn nicht der Vorsitzende es anders anordnet oder die Generalversammlung es anders verlangt. Der Vorsitzende bestimmt, dass alle Abstimmungen und Wahlen durch Handerheben durchgeführt werden, wobei nur die Nein-Stimmen und Enthaltungen ausgezählt werden.

Aktionäre und Gäste, die während der Versammlung den **Raum verlassen**, werden gebeten, ihr Stimmmaterial beziehungsweise ihre Gästekarte mitzunehmen, da die Präsenz während der Generalversammlung laufend nachgeführt wird.

Präsenzmeldung

Anschliessend gibt der Vorsitzende die Präsenz bekannt. An der heutigen Generalversammlung anwesend sind 48 Aktionäre bzw. deren Vertreter, welche 6'246'640 voll libierte Namenaktien bzw. ein Aktienkapital von CHF 13'704'004.– vertreten. Dies entspricht 78.85% der stimmberechtigten Aktienstimmen bzw. 87 % des Aktienkapitals von CHF 15'751'125, unter Ausschluss der eigenen Aktien der Gesellschaft, die nicht stimmberechtigt sind.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen beträgt somit 3'123'321 Stimmen. Bei der Wahl der Revisionstelle beträgt die absolute Mehrheit des vertretenen Kapitals CHF 6'852'002.01.



PRECIOUS WOODS

Die Vertretung der Aktienstimmen ist wie folgt:

- Unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR: 1'991'887 Aktienstimmen, davon 1'441'647 Namenaktien à CHF 1.– und 550'240 à CHF 10.–;
- Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR: keine;
- Übrige Aktionärinnen und Aktionäre: 4'254'753 Aktienstimmen, davon 3'976'397 Namenaktien à CHF 1.– und 278'356 Namenaktien à CHF 10.–.

Der Vorsitzende stellt abschliessend fest, dass die heutige Generalversammlung **ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig** ist. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

Traktandum 3: Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung, Revisionsberichte

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2024 sowie die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht enthalten sind. Der uneingeschränkte Revisionsbericht ist in der englischen Version des GB zu finden.

Der Vorsitzende bittet Tino Hutter als Vertreter der Revisionsstelle um ihre Stellungnahme zu den genannten Berichten. Diese halten fest, dass seitens Revisionsstelle keine weiteren Bemerkungen zum schriftlichen Revisionsbericht zu machen sind.

Der Vorsitzende bedankt sich für die offene und konstruktive Zusammenarbeit mit der KPMG AG.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin antragsgemäss in offener Abstimmung mit einem Mehr von 99,96%, bei 2'543 Gegenstimmen und 99 Enthaltungen, den Jahresbericht sowie die Konzern- und Jahresrechnung 2024.

Die Generalversammlung nimmt sodann die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 4: Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht (Jahresrechnung 2024 der PW Holding)

Auf Vorschlag des Verwaltungsrates beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, den Entschädigungsbericht zu genehmigen. Im Sinne einer guten Governance wird der Entschädigungsbericht der Generalversammlung in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung unterbreitet. Die Entschädigungen für VR und Management werden auf Seite 55 des Geschäftsberichts aufgeführt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin antragsgemäss den Entschädigungsbericht in offener Konsultativabstimmung grossmehrheitlich mit 99.36 %, bei 15'760 Gegenstimmen und 24'056 Enthaltungen.

Der Vorsitzende dankt den Aktionären für diese starke Zustimmung.

Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024

Der Vorsitzende verweist auf Art. 698 OR, wonach die Entlastung des Verwaltungsrates und der weiteren Geschäftsführungsorgane in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Aufgrund von Art. 695 OR haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen



PRECIOUS WOODS

haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung stimmen daher bei diesem Traktandum mit ihren eigenen und den von ihnen vertretenen Aktien nicht ab.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in offener Abstimmung mit 99,86 %, bei 3'683 Gegenstimmen und 2'044 Enthaltungen die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 6: Gewinnverwendung mit dem Bilanzverlust der PW Holding

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, den Jahresgewinn der Holding per 31. Dezember 2024 von CHF 1.4 Millionen auf die neue Rechnung vorzutragen.

Die Generalversammlung schreitet zur offenen Abstimmung und genehmigt den Antrag mit überwältigendem Mehr von 99,83 %, bei 33 Gegenstimmen und 10'344 Enthaltungen.

Traktandum 7: Wahl des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende hält fest, dass die bisherigen Verwaltungsräte Werner Fleischmann (seit 2022 im Verwaltungsrat), sowie Olivier Kobel und Bernhard Pauli (beide seit 2023 im Verwaltungsrat) sowie der Vorsitzende selbst (seit 2017 im Verwaltungsrat) sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Martin Tobler wird zur Wahl vorgeschlagen. Bevor der Vorsitzende zu den einzelnen Wahlen der Verwaltungsratsmitglieder übergeht, bedankt er sich herzlich bei Robert Hunink, der nach zehn Jahren im Verwaltungsrat beschlossen hat, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Die lange Karriere von Robert Hunink hatte verschiedene Stationen wie Elfenbeinküste, Liberia, Republik Kongo, Singapur und natürlich die Niederlande und die Schweiz. Er ist ein Experte für tropisches Holz mit über 40 Jahren Erfahrung in der Holzindustrie. Unter anderem war er auch Präsident von ATIBT und wirkte bei der Weltbank in einer CEO-Arbeitsgruppe Afrika mit. Bei Tropical Forest Foundation war er Mitglied des Vorstandes und «Schatzmeister». Seit 2015 ist Robert Hunink im Verwaltungsrat von Precious Woods und danach auch noch VR-Präsident bei der Tochtergesellschaft in Gabun. Im Jahre 2016 erhielt Robert Hunink den «Ordre du Mérite» der Republik Kongo.

Der Vorsitzende dankt Herrn Robert Hunink sehr herzlich für seine langjährige und wertvolle Unterstützung im Dienst der Gesellschaft. Unter dem Applaus der Anwesenden wurde Herrn Hunink ein Geschenk überreicht.

Herr Hunink bedankte sich seinerseits ebenfalls sehr herzlich. Er betonte, dass er die zehn Jahre bei Precious Woods sehr geschätzt habe. Insbesondere würdigte er die optimistische Haltung des Unternehmens, ohne die eine wirtschaftliche Tätigkeit in den Tropen nicht möglich wäre. Robert Hunink wünscht dem Managementteam und allen Mitarbeitern weltweit weiterhin viel Erfolg. Er wird sich dem Unternehmen als Aktionär weiterhin eng verbunden fühlen und bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionäre für ihr langjähriges Vertrauen.

Die Generalversammlung und anwesenden Gäste danken Robert Hunink mit Akklamation.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die vier bestehenden Mitglieder einzeln für eine weitere Amtszeit von einem Jahr als Mitglieder des Verwaltungsrates wiederzuwählen.



PRECIOUS WOODS

7a) Wiederwahl von Markus Brütsch

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, ihn für eine weitere Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Markus Brütsch in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.88%, bei 1'345 Gegenstimmen und 6'325 Enthaltungen, für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Markus Brütsch bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen.

7b) Wiederwahl von Werner Fleischmann

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Werner Fleischmann für eine weitere Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Werner Fleischmann in offener Abstimmung mit grossem Mehr von 99,84 % bei 1'345 Gegenstimmen und 8'872 Enthaltungen, für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende gratuliert Werner Fleischmann sehr herzlich zu seiner Wahl.

Zu diesem Zeitpunkt verlässt ein Aktionär, der 27'000 Aktien vertrat, den Saal. Dies wurde in den nachfolgenden Wahlen/Abstimmungen berücksichtigt.

7c) Wiederwahl von Olivier Kobel

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Olivier Kobel für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Olivier Kobel in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.88% bei 1'545 Gegenstimmen und 6'372 Enthaltungen, für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende gratuliert Olivier Kobel sehr herzlich zu seiner Wahl.

7d) Wiederwahl von Prof. Dr. Bernhard Pauli

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Prof. Dr. Bernhard Pauli für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Bernhard Pauli in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.84 % bei 3'645 Gegenstimmen und 6'272 Enthaltungen, für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende gratuliert Bernhard Pauli sehr herzlich zu seiner Wahl.

7e) Neuwahl von Martin Tobler

Der Vorsitzende kündigt die Wahl von Martin Tobler in den Verwaltungsrat an. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person bittet er Herrn Tobler, selbst einige Worte an die Anwesenden zu richten. Martin Tobler stellte sich daraufhin kurz vor und betonte, dass er sich sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat freue. Insbesondere sehe er es als seine Aufgabe, seine langjährige Erfahrung und Expertise im Bereich Vertrieb in die Umsetzung der Unternehmensstrategie einzubringen.

Die Generalversammlung wählt Martin Tobler in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.89 % bei 1'626 Gegenstimmen und 5'093 Enthaltungen, für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende gratuliert Martin Tobler sehr herzlich zu seiner Wahl.



Traktandum 8: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zug, für eine Amts dauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen. Die KPMG AG, Zug, stellt sich für eine weitere Amts dauer zur Verfügung.

Die Generalversammlung wählt die KPMG AG, Zug, mit grossem Mehr von 99.88%, bei Gegenstimmen in Höhe von CHF 16'302.00 und Enthaltungen in Höhe von CHF 668.00 des Kapitals, für eine Amts dauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Gesellschaft. Der Vorsitzende gratuliert Tino Hutter sehr herzlich.

Traktandum 9: Verrechnung Agio und Gewinnreserven mit Verlustvortrag

Vor der Abstimmung erläutert der Vorsitzende das zusätzliche Traktandum ausführlich und geht dabei auf die Hintergründe sowie die Relevanz für die Gesellschaft ein. Direkt nach der Kapitalerhöhung im Dezember hat das Unternehmen den Steuerbehörden die Unterlagen zugestellt und darum ersucht, die Kapitalerhöhung als Sanierung zu betrachten, obwohl keine Überschuldung vorlag. Nach Monaten Bearbeitungszeit erhielt das Unternehmen in der Vorwoche den positiven Entscheid mit der Auflage, dass die Aktionäre dem zustimmen müssen. Wäre es nicht als Sanierung akzeptiert worden, so hätte das Unternehmen 1% Stempelabgaben für die gesamte Kapitalerhöhung leisten müssen. Dies reduziert sich nun auf 1% des Nominalkapitals von rund 8.6 Millionen. Precious Woods Holding verfügt über genügend Verlustvorträge aus der Vergangenheit, die ohnehin schrittweise steuerlich verfallen – und vom Gesamt vortrag bleiben die aktuellsten Jahre erhalten. Es sind keinerlei steuerliche Nachteile aus dieser Verrechnung zu erwarten – der positive Effekt ist die Liquidität, die damit geringer belastet wird. Deshalb hat sich der Verwaltungsrat erlaubt, dieses Traktandum noch kurzfristig aufzunehmen und die Generalversammlung nicht zu verschieben.

Der Vorsitzende richtete an die Anwesenden die Frage, ob es weitere Wortmeldungen gebe. Daraufhin erkundigte sich Herr Stefan Kleemann, Aktionär aus Zürich, ob das Unternehmen infolge der vorgeschlagenen Verrechnung Kapitalreserven verliere, sodass künftig keine steuerfreien Ausschüttungen mehr möglich seien. Der Vorsitzende stellte klar, dass nach der Verrechnung von gesetzlichen Gewinnreserven und Kapitalreserven weiterhin rund CHF 90 Millionen an Kapitalreserven verbleiben, die für steuerfreie Ausschüttungen zur Verfügung stehen. Es sei jedoch korrekt, dass auf den bereits verrechneten Teil keine steuerfreien Dividenden mehr ausgeschüttet werden könnten.

Da es keine weiteren Fragen gibt, beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, die Verrechnung des Agio aus der Kapitalerhöhung von CHF 34.8 Millionen sowie der Gewinnreserven von CHF 4.5 Millionen mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

Die Generalversammlung schreitet zur offenen Abstimmung und genehmigt den Antrag mit grossem Mehr von 98,61 % bei 8'135 Gegenstimmen und 78'569 Enthaltungen.



PRECIOUS WOODS

Schlusswort

Der Vorsitzende verweist auf die nächsten wichtigen Termine in der Agenda. Am 13. August 2025 werden die Zahlen zum Halbjahresresultat veröffentlicht. Die nächste ordentliche Generalversammlung ist auf den 20. Mai 2026 angesetzt. Zudem kündigte der Vorsitzende den Vortrag von Oliver Reinhard an, der im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung stattfinden wird. Der Vortrag wird sich mit den forstwirtschaftlichen Aktivitäten von Precious Woods in Gabun befassen.

Abschliessend dankte der Vorsitzende allen Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihre Treue und die langjährige Unterstützung der Mission von Precious Woods.

Noch vor der offiziellen Schliessung der Generalversammlung meldete sich Herr Luzi Hugentobler-Müller, Aktionär aus Gossau, mit einer Wortmeldung. Er regte an, die Generalversammlung künftig attraktiver zu gestalten – insbesondere mit Blick auf die geringe physische Anwesenheit von Aktionärinnen und Aktionären. Er erinnerte an frühere Generalversammlungen, im Treibhaus und diejenige im Zoo Zürich. Zwar erwarte er keine Dividende, jedoch seien damals Werbegeschenke wie Bücher, Holzbretter und Messer verteilt worden, was den Anlass aufgewertet habe. Dies könne als Inspiration für zukünftige Veranstaltungen dienen. Der Vorsitzende antwortet, dass es sich bei der einen um eine Buchvorstellung von Claude Martin handelte und im Zoo Zürich die Verabschiedung von Ernst Brugger erfolgte. Der heutige Anlass enthalte mit dem Vortrag von Oliver Reinhard ebenfalls eine attraktive Ergänzung. Die geäusserte Anregung werde jedoch gerne aufgenommen und in die künftigen Überlegungen zur Gestaltung der Generalversammlung einbezogen.

Die Generalversammlung wird damit offiziell um 16.45 Uhr geschlossen. Der Vorsitzende lädt alle Aktionärinnen und Aktionäre ein, den Austausch bei einem Apero riche fortzusetzen.

Zug, 30. Mai 2025

Der Vorsitzende:

Markus Brütsch
Präsident des Verwaltungsrates

Der Protokollführer:

Richard Meister
Chief Financial Officer